

Pressemitteilung | Besondere Sommer-Tipps für Wangerooge: Blühende Besenheide, Glamping-Zelte, das höchste Zimmer und Seepferdchen-Kurse für Kids

Die Nordsee direkt vor der Haustür, der kilometerlange Badestrand und kein Auto in Sicht. Wangerooge liefert perfekte Argumente für einen Sommerurlaub auf der Ostfriesischen Insel. Aber es gibt noch mehr gute Gründe: Sei es das Blütenmeer der Besenheide im Spätsommer, die coolen Glampingzelte und Schlafstrandkörbe oder einfach die Tatsache, dass Kinder in der Oase dank eines Schwimmkurses ihr Seepferdchen machen können.

Besenheide im Spätsommer: Farbenpracht in ehemaligen Bombentrichtern

Wenn sie im Spätsommer blüht, verwandelt sich die Landschaft in ein rosa-violettes Blütenmeer: Denn Wangerooge hat das größte zusammenhängende Besenheidegebiet auf den Ostfriesischen Inseln. Die Heidelandschaft wird gehegt und gepflegt, sie muss regelmäßig vor Verbuschung und der Ausbreitung invasiver Pflanzen wie der Kartoffelrose geschützt werden. Wer genauer hinschaut, wird entdecken, dass die farbenfrohe Heide in alten Bombentrichtern wächst. Zur Erinnerung: Zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurden die Nordseeinsel mit ihren militärischen Stellungen und Bunkern von den Alliierten bombardiert. Innerhalb von 15 Minuten fielen damals mehr als 6.000 Bomben. Heute hat sich die Heidelandschaft über die Bombentrichter und die ehemaligen Eisteiche ausgebreitet. Letztgenannte wurden früher künstlich angelegt, um im Winter Eis für die Kühlung von Lebensmitteln zu gewinnen. Jetzt sind sie wertvolle Süßwasserbiotope und die Heimat vieler Insekten. Ein Spaziergang durch die blühende Heide ist absolut sehenswert.

Besondere Orte zum Übernachten: Schlafstrandkörbe und Glampingzelte

Auf Wangerooge schläft man nicht nur gut, man kann auch an besonderen Orten übernachten: Zum einem sind da die [Schlafstrandkörbe](#), die von Juni bis September buchbar sind: Sie liegen Richtung Osten hinter dem Hundestrand und bieten Platz für zwei Erwachsene (1,30 Meter Breite und 2,40 Meter Länge). Stauraum im Korb sowie eine große Strandbox, in der Stühle und ein Tisch zu finden sind und ein Badezimmer (ganz in der Nähe, mit eigenem Schlüssel) gehören zur Ausstattung.

Auch einen Frühstückskorb kann dazu gebucht werden. Ausgesprochen geräumig sind die Glampingzelte der [Surfschule](#), die malerisch in den Dünen stehen. Sie bieten Platz für vier Personen, echte Betten mit Matratzen und Duschen und Toiletten stehen zur Verfügung. Der Strand ist nur eine Minute entfernt.

Schönsten Weitblick vom höchsten Zimmer der Insel

Im Westturm auf Wangerooge, seit jeher eine Jugendherberge, sind Übernachtungsgäste willkommen. Es gibt 47 Doppel- und Mehrbettzimmer (168 Betten) mit Dusche und WC sowie Vollverpflegung. Im höchsten Zimmer der Insel lässt



sich leider nicht übernachten, dafür genießt man von hier den besten Blick über die Nordseeinsel: Wer ein Pfand im Bistro hinterlegt, kann in das oberste Zimmer hinaufsteigen und die Aussicht genießen.

Wangerooes Inselbahn – einzige Schmalspurbahn der Deutschen Bahn

Wangerooe ist eine Insel der kurzen Wege, schließlich liegt das Inseldorf direkt am Strand. Von der Fähre aus gelangt man bequem mit einer echten Besonderheit dorthin: Die Wangerooe Inselbahn ist die einzige von der Deutschen Bahn betriebene Schmalspurbahn. Sie verbindet tideabhängig den Westanleger mit dem Dorf. Die rund 3,4 Kilometer lange Fahrt durch das Wattenmeer dauert eine gute Viertelstunde.

Schwimmkurse in der Oase: Das Seepferdchen für den Nachwuchs

Familien, die daheim vergeblich einen Kurs für den Nachwuchs suchen, können in der Oase ihre Kinder zum Schwimmen lernen anmelden. Es gibt sowohl Schwimmkurse für Kinder als auch für Erwachsene. Bei qualifizierten Schwimmlehrern lernen alle entspannt Schwimmen oder verlieren die Angst vor dem Wasser. Auch das Seepferdchen kann gemacht werden. Die Kurse werden in den Sommerferien von Montag bis Freitag um 8.30 Uhr angeboten. Übrigens: Auch zum Fahrradfahren lernen ist Wangerooe bestens geeignet. Schließlich ist die Insel autofrei und die Kinder können entspannt in die Pedale treten.

Weitere Informationen unter: www.wangerooe.de

Informationen für Medien:

Kurverwaltung Wangerooe
Ramona Engelmeier
Obere Strandpromenade 3, 26486 Wangerooe
Tel.: +49-4469 - 99129
ramona.engelmeier@wangerooe.de
www.wangerooe.de

genböck pr + consult GmbH
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Presseinformation und Bilder stehen unter www.genboeckpr.de im Bereich Presseservice zum Download bereit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.